Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frl. S. G. in W. Die Berechnung weiß sich die schönften Mäntelchen auf den Leib zu schneiden, um die Blöße damit zu decken. Getänicht kann also Jede werden. Ein Glich ift's, wenn noch zu rechter Zeit ein Windfloß das Mäntelchen lüftet, damit der Pferdefuß sichtbar wird.

das Mäntelchen lüftet, damit der Pfetedefuß sichtbar wird. Fran E. V. in D. Sin junges Mädchen gründlich sir's Hanswesen anternen, heißt, ihm eine Neihe von Tugenden anerziehen, denn ohne bestimmte Tugenden ist eine gute Hansbalterin gar nicht dentbar. Die aber ersiehen joll, muß erst jelds erzogen jein. Darauf achten Sie dei Ihrer Wahl. Sine leidenschaftliche, oberstächliche und vergnigungssüchtige Fran wird auf eine Lehrtochter einen guten Einsuß auszusuben in Stande sein. Si ib daher nothwendig, daß Sie jelbst voll den Verhältnissen periönlich Einstät nechten ein von derengen unt de lein versieß Vertragus, gutengen unter Neferengen nicht allgu großes Vertrauen entgegenbringen. Die fassung eines Lehrvertrages ist auch ba am Plage.

3. 3. die febernen Handschufe werden mit einer Mischung von 30 Gramm Sparfeise (Forster's Economy-Soap), 20 Gramm Filips-ober Regenwasser, 20 Gramm Filips-ober Regenwasser, 20 Gramm Beichfange (Eau de Javelle) und einigen Tropsen Salmiakgeist mittelst eines keinen, weichen Schwämmchens an der Hand durchwegs abgerieben, bis sie rein sind. In kaltem Wasser durchgespült, werden sie nachher, an schattiger Stelle im Freien getrocknet, am besten aufgezogen

hrn. 38. 38. in 30. Das gefragte Schriftchen besorgt Ihnen jede Buchhandlung.
Old iron. In Kr. 25 unseres Blattes werden Sie im Wischnitt "Meine Mittheilungen" zuverlässige Autwort auf Ihre Frage sinden.

auf Ihre Frage sinden.

Terne Abonnentin in I. Was aus Ihrem Briefe pricht (Handschrift und Styl), ist weder Selbstgefälligkeit, noch Egoismus, sondern es ist das ernste Kingen einer jungen, strebsamen Wenichensecke nach Bollsommenheit. Nichts sörbert in diesem Streben so sehr, als die gewissenheite Selbstschrieben von der ehrert der Verlaufende schriftliche Aufzeichnung alles Bemerkenswerthen. Wenn Sie da Tag ir Tag vor sich sehrer auftaucht und, stets auf's Neue in Angriff genommen, immer wieder aussteit, da muß Verzagtheit Platz greisen. Die abschrichtige Verlaufendung des eigenen Westenblichgen ehren die Selbstgefälligkeit mit sammt der Wurzel. Mächenfreundschaft förbert in solcher Acheit nur selben aufgens töbtet die Selbstgefälligkeit mit sammt der Burzel. Mächenfreundschaft förbert in solcher Acheit nur selben von der kehren genen bietet tausend stets neue Beschrungen.



Nr. 679. — **Jon Kodrigo.** Sehr liebenswürdig, aber nicht ohne Berechnung, entwidelte Intelligenz, tüchtige Defensive, Egoismus. Gemüth, aber leidenschaftliches, heftiges Temperament.

Rr. 680. — Juanita in F. Etwas Selbstgefällige feit. Entwicklte Jutelligenz, wahrscheinlich etwas Necht-haberei. Offenheit, Ehrlichfeit und Schicklichkeitzgefühl. Guter Geschmack, liebevolles Gemüth, Weiblichkeit.

Juter Geichmad, liebevolles Gemüth, Weislichkeitigeführ.

Mr. 681. — **38. 9.-\$1. 39. 33.** lleberlegte Geführe, etwas Selbstbewußtiein, detterfeit, Schlagfertigfeit, Wit, selbst kaufticher. Gute Avden, raches Erfasien, Weiblichkeit. Losgelöst von Genußjucht, guter Geichmack, Freigebigkeit, knappe Ausdrucksweiße.

Ar. 682. — **9. 28.** 38. Woreiligkeit, lluüberlegtheit, bespotisches Welen, aber sehr vohlmeinend. Künftlerische Fahren vohlmeinend. Künftlerische Fahren vohlmeinend. Künftlerische Fahren vohlmeinend. Künftlerische Fahren vohlmeinend. Künftlerische Kopfarbeit. Ersuderische und bieglamer Geit, aber kein karter Charafter; unpraftisch und unselbstständig.

Ar. 683. — **9. L. in L. 1.** Guter Geschmack, Liebe undowie als gegen Fernerstehende, der junger, unersahrener Sparafter; gegen die nächste Umgebung egoitischer, als gegen Fernerstehende, B. Arme soferen das Zeichen nicht kalligraphisch, genalt" ist). Geistige Grazie, Eewandsfeit, Geordnetheit.

Ar. 684. — **9. L. in L. II.** Manchmal unüberlegt, lebhase Khantasse, gestige Interessen, Geluchsteit und Selbstbewußssein. Große Ehrenhaftigfeit des Charafsen

ters, viel Bahrheitsliebe und Bohlwollen. Biderspruchs-geist, Stolz, leidenschaftliches Temperament, inniges Gemüth, vornehme Natur.

Nr. 685. — A. A. B. B. Benig Bilbung, aber gutes, warmes Herz; Bahrheitsliebe, ziemlich viel Energie und Geschicklieit. Etwas ängstich und sehr beschein,

Ar. 686. — L. L. B. L. Citel und geziert, auch gerne prassen, aber sesse intelligent. Geschäftstüchtig und icharfer Logifer. Braftisch im Berwerthen der Ersindungen Anderer. Knappe Gedankenäußerung, ziemlich genußsüchtig.

Rr. 687. — E. in Grenchen. Energische Frau, die gewiß schon viel erreicht hat im Leben, aber sehr einsach und bescheiben, hariam und geordnet. Liebevolkse Gemith; Gewohnheit, das Sepeter zu führen; gute Begabung, aber wenig Bildung, doch rasches Erfasien.

nr. 688. — Reue Abonnentin, Frau E. in S. Etwas eigensinnig und empfindlich; lebhaft, heiter, offen, gerade, taktvoll, weiblich, nicht ganz frei von Widerspruch und ebenso wenig von Selbstgefälligkeit. Guter Geschmadt. Rr. 689. — I. S. S. Borliebe sür abstrakte Wissenschaften; viel Bilbung, vielleicht auf Kosten des Gemithfeslebens. Kopfarbeit überwiegend. Talent sür Zeichnen, Walen oder Musik. Richt sehr energischer Charatter.

Rr. 690. — Gine Schückerne. Selbstbeobachtung, wenig Vildung, treues Gemüth, Zwerlössigfet, Heiterfeit. Umstandsgefühl, Weiblickfeit, Einfachbeit, feine Genußjucht, gute, erfinderische Jdeen und praktischer Sinn.

Nr. 691. — P. N. B. Da tämpft ber Berstand vergebens gegen das derz, denn zur Leidenschaftlichfeit und Erregbarkeit gesellt sich auch Boreiligkeit und Un-überlegtheit. Ihre Intelligenz ist entwickelt.

Ar. 692. — E. Die Einsame. Breites, umständliches Erzählen. Sie verstehen sich zu wehren und können, wenn angegriffen, recht unangenehm werden. Ihr Urtheit ist stan. Ihr Bit sichart, die Gaben sind gut, das Wesen einsach, natürlich, gediegen, das Gemüth heiter und warm.

Nr. 693. — 28. 38. in S. Gesellige Gaben, heiter feit, mehr Eigensinn als Energie und etwelche hausthrannei. Takt, Weiblickeit, aber kein starker Charakter; das herz regiert den Verstand.

Nr. 694. — L. G. V3. Sehr schöne Schrift, voll Geistesklarheit und lebhafter Phantasie. Etwas originess, sehr sparsam, grenzenlos offen und sehr egoistisch. Tieses

Rr. 695. — **G. B.** Sr. Sorglofer, liebenswürdiger Charafter; entwickelte Intelligenz, Heiterkeit, Ehrgeiz, geistig Interessen, Freude am Genuß, guter Geschmad, Liebe zum Komfort; Eitelkeit, Herzensgüte, Aufopserungs-

Nr. 696. — E. F. 3. in Zürich. Wiberspruchsgeist, Eitelkeit, Lebhaftigkeit, aber bennoch Selbstbeobachtung. Ziemlich Energie, etwas wenig Sparfamkeit und Freude am Mittheilen. Heftigkeit, Jahgorn.

Nr. 697. — **28. 5. A.** Zartgefühl, Taft, Aengst-lichkeit, Sorglichkeit, allein nicht immer streng wahr. Etwas Schönheitsgefühl, ruhige Ueberlegung, feine Leidenschaftslichkeit, liebevolles Herz.

Rr. 698. — 33. 5. A. Rlarer Berstand, überlegte Gefühle, kühle Ratur, Freude am Genuß, ein wenig Rechthaberei, einsaches, natürliches Wesen, weber Gitelfeit, noch Stolz.

Rr. 699. — V. S. G. Lebhafte Phantasie, Selbst-gefälligkeit, materielle Fürsorge, Energie, Wiberspruch, guter Geschmack, weise Sparsamkeit, Wohlmeinenheit.

Nr. 700.— E. S. in S. (Class). Sohmentenpett.
Nr. 700.— E. S. in S. (Class). Sohr wohlmeinend, aber nicht frei von Widerspruch. Energie, gute Logik, auch Phantajie und Sitelkeit. Der Geschunat ist gut. Liebe zu Komfort ist vorhanden, aber auch Erwerbsamkeit und Sparsankeit. Ebenso inniges Gemülfs. Hie und da Liebaulderkisch leidenschaftlich.

seidenschaftlich.

Ar. 701. — A. S. in S. (Esjaß). Gesellige Talente, auch Heiterit, Schlagfertigseit, Wig, klarer Berftand, Energie, gute Caden, gute Logit und klares, überlegtes Urtheil. Dabei Weiblichfeit, Läkt, warmes Herzigser Urtheil. Dabei Weiblichfeit, Läkt, warmes Herzigser Egoismus und Gigensiun, Geordnetheit, Diffenseit. Nr. 702. — A. S. in S. (Esjaß). Nicht frei von Leidenschaftlichfeit, auch nicht von Egoismus und Siteleit, alee Enklichfeit, Logalität, Veiß gute Selbsfülse, Sparjamkeit, Liebe für gründliches, gediegenes Wesen und klares Urtheil. Humor. (Kopien sehr ungeeignet.)

Nr. 703. — P. A. F. in A. Biel Bisbung, originelle Einfälle, gesellige Talente, humor, Wit, aber sehr viel Efrzeiz. Sie haben Kunftgefüßl und Sinn für. Schönsheit, bestien geistige Trazie und ein richtiges Urtheil und siemlich Selbsigefälligfeit.

Nr. 704. — 3. 38. in 38. Lebhaft, ersinderisch, stätig, gewissenhaft, iparsan, geordnet, rechthaderisch und empfindlich, das Urtheil leicht voreingenommen, Wesen sehr zurüchaltend und selbsifes.

Die Publifation der Analyjen der bereits einge-gangenen Schriftproben bedarf zu ihrer Erledigung längerer Beit. Wir mussen daher bitten, weitere Zusendungen sisti-ren zu wollen.

Liferarifches.

* In Frankerneruf Berlag zu Beimar erschien soeben eine Broschüre unter dem Titel: "Was wird aus unsern Tänttern?", von Frau J. Kettler, welche sich mit der heute immer deringender auftretenden Frage beschäftligt, wie im Hindlich auf die unleugbar zunehmende Seledigseit und auf den Umstand, daß die weibliche Bewölferung die männliche saft um eine Million Seesen überragt, die gesigneiste Kürlorge sir die Zukunft unwerheiralfet bleibender Mädchen zu beschaffen sei. Verfassern der weibliche einzige wirstame Mittel in der Steigerung der weibliche erwerdssägligteit und unterlucht dabet namenntlich den oft gehörten Einwurf, daß man die Frau verhindern müsse, dem Manne Konturrenz zu machen. (Der Preis dieser Schrift beträgt 50 Psenze).

Französische Konversations-Grammatik für den Schul- und Privatgebrauch, bearbeitet von Alwin Haufer, Borthand einer Handelschule.

Seim Durchblättern einer "Grammatik" übersäuft gewöhnlich den Betressenden, grammatik" übersäuft gewöhnlich den Betressenden, alle sein gelinde Gänsehaut! Pul — wie wimmelt's da von unzähligen Negeln und noch zahsteigenen Wisnachmen, alse sein säuberlich numerirt und dem armen Schüler zu erquistlicher Berdauungsarbeit, resp. "Einochjung", undarmherzig vorzeiset! Eine sich eider Privachen keineswegs obenbenauntes Lehrmittel. In angenehm auregender und dase der Gründlichsselfe keinengen eines Bestellen, Wethode"?) wird der Schüler in die trembe Strache eingessicht; indem dersesche des genangesiber Regelner Granzelsselficht; indem derlesse neben den krockenen Regelner Konversation eingeweiht wird, deren Studdund vie der Franmatt alsbald in die Gehemmitzte der pranzögischen Konversation eingeweißt wird, deren Studium wie Auckerbrod ihn anmuthet, kernt er quasi spielend das fremde Joiom beherrichen und lieben. Das Studium "lieb" machen aber heißt aller Beisheit Kern treffen. Dieler Kunftzriff ift dem Kerfasjer gekungen. Wir wünschen sein Buch bald in den händen "aller" Lernenden, nota bene aller gerne "rasch" Lernenden. M. G.

Wajdächte Herren: n. Anabenkleider: thoffe, a do Cuts. ver Elle ober Rr. 1.10 per Meter, vorzüglichster Qualität, Leinens, Drills, Jagds, Forstund Turntinge, nabesterig, versenden direct an Prisuate in einzelnen Wetern, sowie gauzen Schäen portofrei in's Hand Dettinger & Cie., Centralhof, P. S. Mufter in Burkin, Kammgarn und Waschiffen umgehend franto.

Ganz seidene bedruckte Foulards, Fr. 2. 10 per Meter bis Fr. 7. 15, bersendet nen Roben und ganzen Stücken portofrei das Seidensfabrif Depot G. Henneberg, Zürich. — Muster

Jeine spanishe Weine: Malaga, Sherry, und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versende in Kisen von 12 Fiaschen, and Basel, du billigken Kreisen: Pkaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hossiserung S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Jmport. Preiskisse franko. [9

Es wird gesucht auf's Land in der Um-gebung von Bern eine gesunde, ordnungs-liebende und tüchtige Person, leistungs-fähig in den verschiedenen Zweigen des Hauswesens und von ganz zuverlässigem Charakter, zwischen 23 und 40 Jahren. Antritt am liebsten auf 1. August nächsthin. Bei befriedigenden Leistungen wird auch guter Lohn zugesichert. Allfällige Anmeldungen mit Initialen B B 543 an die Expedition d. Bl. [543

Gesucht: Ein junges Mädchen im Alter von 16—17 Jahren zu Kindern. Nebenbei Erlernung der Hausgeschäfte. Familiäre Behandlung. Eintritt sofort. — Offerten sub Chiffre G 527 befördert die Exped. d. Bl. [527]

Stelle-Gesuch.

537] Eine Tochter aus guter Familie, in den häuslichen Arbeiten bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zu einer ältern Dame oder als Ladentochter

in ein besseres Geschäft. Offerten unter Chiffre B 537 G befördert die Expedition dieses Blattes.

ine Frau in mittleren Jahren, aus besserer Familie, sucht Verhältnisse halber eine **Stelle zur Stütze der** Hausfrau oder zur Führung der Wirthschaft bei einem einzelnen Herrn

oder bei einer Dame. Gefl. Offerten unter Chiffre M. J. 534 befördert die Expedition d. Bl. [534]

Montreux.

Gesucht nach Montreux in ein gutes Hötel eine tüchtige Person gesetzten Alters, die im Hauswesen und in der Küche bewandert ist und die Stelle einer Gouvernante de cuisine besorgen könnte. Angenehme Stellung, gutes Honorar. — Eintritt sofort.

Offerten richte man an Chiffre E. B. poste restante Montreux.

Ein fleissiges Mädchen

von 17 Jahren sucht Stelle zu Kindern und Aushülfe bei leichtern Hausarbeiten. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. — Anfragen unter Chiffre E G 514 vermittelt die Expedition d. Bl. [514]

ine bescheidene, kräftige Tochter, 23 Jahre alt, im Waschen, Glätten und den sonstigen Hausgeschäften gut bewandert, sucht Stelle für Alles in einem guten Privathause auf dem Lande. Gute Behandlung erwünscht; Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt sofort.
Gefl. Offerten sub Chiffre \$ 538 an die Expedition d. Bl.

Eine tüchtige und gewandte

Modiste,

in jeder Beziehung durchaus selbständig und erfahren, fin det sofort **Jahresstelle** und werden Anmeldungen unter Chiffre **S P 510** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine fein gebildete Dame,

Wittwe ohne Kinder, in schönster, gesundester Lage am Genfersee wohnend, würde gern 2—3 junge Töchter in Pension in ihr Haus aufnehmen. Sie ist von dem Wunsche beseelt, an den ihr Anvertrauten. Wunsche eiseselt, an den im Anvertrauten Mutterstelle zu vertreten und ihnen Alles das zu bieten, was zur Erlernung der französischen Sprache und zur anderweitigen Fortbildung dienen kann. Beste Referenzen stehen zu Gebote und es ertheilt nähere Auskunft Frau S. Hurter-Christitzen im Franzenfeld Christinger in Frauenfeld.

493] Erholungsbedürftige Kinder finden freundliche Aufnahme in einer Lehrersfamilie in der Nähe **Heidens**.

Platz-Gesuch.

1 18.02-UUSIUCH.

541] Der Armenerziehungsverein Lebern (Solothurn) sucht für eine siebzehnjährige Tochter, welche eine dreijährige Lehrzeit bei einer Weissnäherin und bei einer Damenschneiderin mit gutem Erfolg durchgemacht hat, eine Stelle als Arbeiterin in ihrem Fache oder als Kammermädchen (Lingère) bei einer Herrschaft.

Auskunft ertheilt der Vereins-Aktuar:

LI Radoff Prefessor Solothurn.

U. J. Rudolf, Professor, Solothurn.

524] Ein gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als **Haushälterin** oder zur Pflege Für Ettern.

33] Erholungsbedürftige Kinder aden freundliche Aufnahme in einer ehrersfamilie in der Nähe Heidens.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Betheiligung.

531] Zur Uebernahme eines ersten Mode- und Confections-Geschäftes eines Haupt- und Fremdenortes der Schweiz wird eine tüchtige Damenschneiderin mit etwas verfügbarem Kapital als Associé gesucht.

Gefl. Anfragen unter Chiffre O 207 Lu an die Aktien-Gesellschaft schweiz.

O 207 Lu 207 Lu)

Internationales Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahre. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern ertheilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige ahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. Eröffnung des Kurses Anfang September.

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

[364-4]

Nef & Baumann, Herisau.

Exquisit

ist der Gesehmack und die Farbe des Kaffee - Getränks, welchem hei der Bereitung eine Kleinigkeit von Weber? Garisbader Kaffee-Gewtirz in Portionsstitieken zugesetzt wurde, Dieses vorzügliche Gewtirz ist im den Golonial-waaren, Droguen und Deli-katess-Handlungen zu haben.

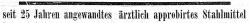


Médailles d'or et d'argent diplomes Amsterdam Anvers, Paris

Académie national Berne f13 Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

Dennler's Eisenbitter



zu wirksamer Bekämpfung der Blutarmuth und der damit zusammenhängenden Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche, sowie Abschwächung überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich.

Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasc

Man verlange ausdrücklich: Dennler's Eisenbitter.



berühmten und ärztlich empfohlenen Kali-KräuterSeife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen,
Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück,
Fr. 1, 95.

Kali-Crême-Seife entfernt sicher Flechten,
Bartiflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschsällichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.
Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2.
Thonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Hoppe" versehen.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Bas 2, 20,

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken".

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv T. C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen.

Diaphanien"

vollständiger Ersatz für Glasmalerei liefert allein ächt die lithographische Kunstanstalt von

Grimme & Hempel, Leipzig.

Einzige Diaphanienfabrik in Deutschland.

Diese herrliche Fenster-Dekoration altdeut-



schen und modernen Styles übertrifft an Exakt-heit und Farbenpracht die ächte Glasmalerei. Ermöglicht wundervolle Zusammenstellungen in jedweder Grösse.

Die Sachen sind dauerhaft, unempfindlich ge-

Die sachen sind dauerhatt, unempindlich ge-gen Witterungseinflüsse. Das Aufmachen der losen Blätter geschieht nach Anweisung, doch liefern wir auch fertige Scheiben zum Einsetzen und Vorhänge-bilder, welche sich vorzüglich zu Geschenken

Unser reichhaltiger, bunter Hauptkatalog ist gegen Einsendung von Fr. 2. 75 (und 25 Cts. für Franko-Zusendung nach auswärts) zu be-ziehen von unserm General-Vertreter für die

Herrn Alfred Baerwolff, Zürich-Seefeld - Wiesenstrasse 14,

welcher denselben — wenn er noch in unver-sehrtem Zustande — bei Aufträgen von über 10 Fr. an auch wieder in Zahlung nimmt.

Illustrirter Katalogauszug, Muster und Preisliste gratis.

NB. Wir bitten sehr, unsere ächten, gesetz-lich geschützten Glasdiaphanien nicht mit den lackirten Seidenpapierbildern, welche werthlose Nachahmungen unseres Originalverfahrens sind, zu verwechseln.

Für Feinschmecker!

Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth. Augenblickliche Zubereitung.

Erreichbar bestes Fabrikat im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate.

Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per ½ kg. — Fr. 2. 20 per ⅙ kg. — Fr. 1. 20 per ⅙ kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Soolbad und Luftkurort Donaueschingen.

678 Meter über Meer.

Badische Schwarzwaldbahn und Station zur Höllenthalbahn und der im Bau begriffenen interessanten strategischen Reichsbahn. Residenz des Fürsten von Fürstenberg.

Mitterstättlen Stategischen Rechabam. Rechabam. Rechaben Spaziergängen und Ruheplätzen, an den klaren, mit seltenen Geflügelsorten bevölkerten Teichen, sind für die Besucher stets geöffnet. Der Unterhaltung dienen werthvolle Kunst- und naturhistorische Sammlungen, sowie eine den Fremden zugängliche reichhaltige Bibliothek. Die nahen Tannenwaldungen laden zu lohnenden Touren ein. Ausflüge: Der Wildpark, Wartenberg, Brägach- und Wutachthal, Triberg, Rheinfall etc. — Bequeme Wagen für Schwarzwaldtouren in den Gasthöfen. Die Soolbäder sind mit allem Comfort eingerichtet und sind die Heilerfolge ärztlicherseits allgemein anerkannt. (Aerzte: Herren Med. Rath Dr. Merz, Dr. Beker, Dr. Hauger und Dr. Gutmann.) (H 6885a)

Gasthöfe und Kuranstalten:

Bahnhofs-Hôtel

gegenüber dem Bahnhof vollständig neu eingerichtet. Freundl. Zimmer mit schöner Aussicht. Gute Küche. Reine Weine. Billige Preise.

J. Schaller, gleichzeitig Besitzer des Soolbades.

Hôtel & Soolbad

zum "Schützen"

am Eingang zum Park. 50 Zimmer. Eigene Soolbad-Anstalt mit Dampfheizung im Hôtel. Garten. Veranda.

Eigenthümer: **J. Buri.**

Hôtel Falken

zur "Post"

In der Nähe der Soolbäder und Parkanlagen.

Eigener schattiger Garten. Neuer Speise- und Billardsaal. Eigenthümer: **A. Münzer.**

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84

Walther Gygax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten. Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.

leicht löslicher reiner

Absolute Reinheit. Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzirter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich.

mit Hanfsohlen

von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorräthig. [438 Espadrilles à 75 Cts. bis Fr. 1. 20,

Turnschuhe — Badeschuhe Hanf- und Schnürsohlen zum Aufnähen, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



Pensionat für junge Mädchen

- in Corcelles bei Neuenburg.

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Eisencognac Echte

prämirt wo Sein 1: Beweis für Bleichsu Verdauung

prämirt worden.
Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste
Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit,
Bleiohsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere
Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc.
Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, alle
schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung
unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisenoognac
Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdépôt: Apotheke Golliez in Murten.

Õ0000000000000000000000



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts.

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

(H4208Q)



Kinder-Heilanstalt

von J. Zuppinger, Trogen

(Appenzell A.-Rh.).

Besonders für scrophulöse und

schwächliche Kinder.

Kurarzt: Herr Dr. Zellweger.

Billigste Preise. – Prospekte gratis bei

J. Zuppinger in Trogen. [528]

Knaben-Institut J. G. Meyer Hauterive (Neuchâtel)

518] Moderne Sprachen. Handelswissen schaften. Familienleben. Höchst gesunde Lage. Schöne Aussicht. Billige Preise. Beste Referenzen. (O 182 N) Lage. Schöne Aus Beste Referenzen.

Sommeraufenthalt in Heiden. Zu vermiethen: .

539] In der Umgebung von Heiden eine schöne Wohnung in idyllischer Lage, mit sehr hübscher Aussicht, passend für eine Familie, welche den Sommer auf dem Lande zubringen will.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.



800 Stück in Betrieb. [479 Lagerbestand 60 bis 80 Stück.

508] Bügel-Kurse

ertheilt fortwährend sowohl für den Beruf, als auch für den Hausgebrauch Frau Gally-Hörler, Feinglätterin,



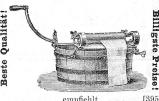
Sorgsamen Müttern

erden für zahn. Kinder die Schrader'schen Zahn-Halsbänder als vorzüg-lichstes Erleichterungs - Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. [132

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

500 Mark in Gold, wenn Ordme Grolich nicht alle Saut-nureinigeiten. als Sommerproffen, geher-glock. Sommenhrand, Miteffer, Majeuralde 26. beseitigt u. den Seine die i. Alter stender weiß und jugendlich frijd erhält. Leine Schmitt! Preiß Frs. 1.30. ppt. Dep. A. Büttner, Apoth. Basel.

Auswind-Maschine



empfiehlt

Lemm-Marty, St. Callen.

Ramie-Leinwand

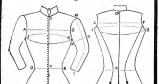
garantirt äusserst solid und in der Wäsche ihre blendende Weisse beibehaltend Breite: 80 und 190 cm. [5-

Alleinverkauf bei

Wessner-Stärkle Filiale - St. Gallen. .

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen nachsteh. Masse genau auszufüllen



В Brustbreite, C D E F G K K J L M N O Taillenlänge vornen Rückenbreite, Rückenlänge, Brustumfang, [542 Aermellänge. Armweite, Kragenweite, Taillenumfang 0 P

Tricot-Resten werden beigefügt. Reichhaltige Muster-Collection von Recenhatinge muster-tonection von Trioot-Stoffen in glatt und ge-streift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéénder Tricot-Fabrik Basel.

Wäscheseile

aus bestem **Manilahanf**, 50 bis 70 Meter lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. —, mit und ohne Brettchen. [439

Klammern Thürvorlagen

von Cocus und Manilaseil, solid, in verschiedenen Grössen Verschiedene Sorten

Schwämme und Leder. D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Eisschränke.

sowie Glacé-Maschinen, für Familien sowie viace-Mascainen, für rammen, sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)

Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse. Gegründet 1863.



Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287

972 M. ü. M. Luftkurort Schwellbrunn. 972 M. ü. M.

In einer hiesigen Privatfamilie finden Erholungsbedürftige nebst kräftigen Speisen, netten Zimmern mit guten Betten freundliche und billige Aufnahme. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [520]

Stahlbad Knutwyl

Eisenbahnstation Sursee - Kanton Luzern. - Eröffnet den 6. Mai 1889.

Erdige Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwäche-zuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung, billige Preise. [411]

Kurarzt: Dr. V. Troller.

Frau Wittwe Troller-Brunner.

"Krone" — Ebnat Toggenburg. Kt. St. Gallen Hôtel empfiehlt sich zu

Luft-, Milch- und Molken-Kuren.

515] Freundliche Lage. Gelegenheit zu schönen Spaziergängen. Gute Küche, reelle Weine, aufmerksame Bedienung. Billige Preise. — Mache zugleich auch Gesellschaften auf die geräumigen Lokalitäten aufmerksam. P. Koch. Achtungsvollst

\equiv FLIMS. Hôtel und Pension Bellevue.

Es empfiehlt sich angelegentlichst

(H 921 Cl)

C. Degiacomi, Eigenthümer.

Hôtel & Kuranstalt Weiss 12 Appenzell I.-Rh. 2730 Fuss über Meer. Am Fusse des Säntis.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidens der Gebergeren der Gebergere

Eine Lehrerin, ausserhalb eines Städtchens des Kantons Bern, in eigenem Hause mit freundlicher Umgebung wohnend, nimmt

erholungsbedürftige, schwermüthige Frauen in Pflege. — Auskunft ertheilen die Herren Dr. Schärer, Direktor der Waldau

bei Bern, und Dr. Arni in Büren.

Zugerberg (Schweiz) 1000 M. ü. M.

Schönte

Eisenbahnund Dampfschiff-Station Zug.

Luftkurort und Kur-Etablissement für Hydro- und Electrotherapie.

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Postund Telegraphen-Büreau im Hause. Eigene Telephonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähere Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

Weggis am Vierwaldstättersee.

Pension Bühlegg. (O 197 Lu) Neu eingerichtet. Sorgfältig geführt. Sehr empfohlen. Prächtige Lage am See.

Am Lowerzer-See Gotthardbahn - Station Schwyz-Seewen 4 Minuten.

Per Bahn 10 Minuten You Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel — Mineralbäder zum "Rössli" — Pension.

422] Eisenhaltige Mineral-, Douche-, Sool- und Seebäder. Kuh- und Ziegenmilch. Beim Hause prächtige Schattenplätze. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis Oktober. Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Wittwe Beeler & Söhne.

Bruchbänder |

bester Konstruktion, in allen Formen und Grössen werden auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung gratis. Professor Kargacin aus Novi bei Flume (Oesterreich) schreibt uns: "Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Grösse, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!" Man adressire: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus. (H 1753 Z) [402]

Pension Holdener

Luftkurort Ober-Yberg.

3 Stunden von Einsiedeln. 1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich Frid. Holdener - Walder.

Zu Bädern

empfiehlt

Rheinfelder-Soole Meersalz Kreuznacher-Mutterlauge Halleiner-Mutterlaugensalz

Fichtennadeln-Extract Wiesbadener-Salz [416 Stahlkugeln Schwefelleber

Hecht-Apotheke C. Friedr. Hausmann - St. Gallen. -

Die beliebten

Badener - Kräbeli

et franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.



→ ist und bleibt -das beste Mittel

gegen Gicht, Rhenmatismus, Nervenschmerzen, Glieberreißen, Bahnweh und bei Erfältungen.

Nur echt mit Anter!

3u 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheten. Aussührliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos. F. Ab. Richter & Cie., Olten.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau) Bisheriger Absatz 20000 Herde.



Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermiethung Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst. Speziell Familien u. Pensionen empfohlen. Muster und Analysen zur Verfügung.

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutz-mittel: Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fussschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Ct., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159

E. Nagel, Kreuzlingen(Thurg.)